



Wirtschaftspolitik

Gotthardt: "Hightech aus der Oberpfalz macht auch den Euro richtig sicher"

27. März 2025

SULZBACH-ROSENBERG Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt hat die Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG besucht. Auf der Agenda standen aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen wie Bürokratieabbau, Fachkräftegewinnung, bezahlbare Energieversorgung und Regulierungsfragen. Das Unternehmen ist in der Veredelung von Oberflächen spezialisiert und fertigt unter anderem auch metallische Sicherheitsmerkmale von Währungen wie dem Euro. Gotthardt: "Die Leonhard Kurz Stiftung ist ein echter Hidden Champion, ein Weltmarktführer. Mit Hightech aus der Oberpfalz werden die Währungen von mehr als 80 Ländern weltweit fälschungssicher gemacht. Gerade solche innovative Unternehmen spüren die steigenden Belastungen aufgrund von Bürokratie und Überregulierung. Bestes Beispiel ist das EU-Lieferkettengesetz. Was gut gemeint ist, wurde schlecht umgesetzt, ohne die Unternehmen wirklich miteinzubeziehen. Ich setze mich deshalb auch in Brüssel für eine umfassende Überarbeitung der Vorschriften ein."

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 99/25



Staatssekretär Tobias Gotthardt (erster von links) hat die Leonhard Kurz Stiftung & Co. KG besucht.